

Newsletter des Bremer Frauenausschusses e.V. – Landesfrauenrats Bremen

Ausgabe 1 – 2019



Editorial

Sehr geehrte Damen, liebe Kolleginnen,

Wir sind überwältigt von der positiven Aufnahme der Nullnummer unseres Newsletters und freuen uns, dass wir mit diesem Medium offenkundig auf Ihr Interesse gestoßen sind.

Es gibt viel Input zur offiziell ersten Ausgabe aus den Verbänden und von der ZGF. Das bedeutet, dass wir unser Ziel von maximal 2 DIN A4-Seiten bei dieser Ausgabe nicht einhalten können. Es sind insgesamt vier Seiten plus Anlagen geworden. Spannend zu lesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Buchelt

Bremer Frauenausschuss

Büro freitags besetzt

Unsere neue Mitarbeiterin, **Ramona Kaufmann** hat ihre Arbeit aufgenommen. Das bfa-Büro ist jeden Freitag von 10 bis 15 Uhr besetzt.

Jeden 3. Freitag im Monat bieten wir ab sofort eine **Sprechstunde mit der Vorsitzenden des gf Vorstands**, Andrea Buchelt, von 12 bis 13 Uhr an. Wir freuen uns auf Besucherinnen in unserem Büro im Kwadrat.

Treffen mit der Frauensensorin

Am 9. Oktober 2019 traf der gf Vorstand die neu gewählte Frauensensorin, Claudia Bernhard. Wichtiger Punkt auf unserer Agenda: ein eigener Haushaltstitel. Senatorin Bernhard unterstützt unser Anliegen.

Zu unserer großen Freude übernimmt Frau Bernhard die **Schirmfrauschaft** für die Veranstaltung zur Bekanntgabe der Bremer Frau des Jahres am Internationalen Frauentag.

Den **8. März 2020** feiern wir als **Matinée ab 11 Uhr** im Rathaus.

Die Anträge, die wir an die Frauensensorin weitergeleitet hatten, werden inhaltlich von Frau Bernhard unterstützt, keiner liegt jedoch unmittelbar in ihrer Verantwortung. Das weitere Verfahren wurde abgesprochen.

Gespräch mit der Leiterin des ZGF-Büros in Bremerhaven

Unmittelbar im Anschluss fand am 9.10.2019 das Gespräch mit Frau Dr. Röhm, der scheidenden Leiterin des ZGF-Büros in Bremerhaven statt. Wir danken für das Angebot, den Besprechungsraum der ZGF Bhv für zukünftige Gesamtvorstandssitzungen nutzen zu dürfen und für die vielen Hinweise. Wir wünschen Frau Dr. Röhm einen guten Start in den Ruhestand.

Gesamtvorstandssitzung

Am 19. September 2019 fand die Gesamtvorstandssitzung (GV-Sitzung) mit umfangreicher Agenda statt. Das Protokoll kommt wie gewohnt mit getrennter Post. Hier vorab zwei Informationen, die uns wichtig sind: Um die Kommunikation mit Interessierten zu verbessern, bemühen wir uns aktuell um

den Aufbau der Reichweite unserer Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/bremerfrauenausschuss/>

Knapp 500 Interessierte haben mit ihrem „Like“ bereits Sympathie für unsere Seite bekundet.

Unsere **Bitte: werben Sie in Ihren Facebook-Freundskreisen für unsere Seite.**

Gemeinsam mit den Verbänden möchten wir unsere Website nutzerinnenfreundlich ausbauen und haben daher eine **AG Medien** gegründet. Bitte benennen Sie eine Teilnehmerin für die Arbeitsgruppe.

Die nächste GV-Sitzung findet am **21.11.2019 um 18 Uhr** bei den Guttemplern (Vegesacker Straße 43-45; 28217 Bremen) statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns sehr über den tollen Artikel im Weserkurier von Lisa-Maria Röhling

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-die-bruecke-in-die-zukunft-arid,1865392.html

und nicht weniger über die Info zum bfa auf den frauenseiten.bremen.de

<https://frauenseiten.bremen.de/blog/kennst-du-schon-den-bremer-frauenausschuss/>

Damit haben wir das Ziel, Öffentlichkeitsarbeit für den bfa zu leisten, erfolgreich umgesetzt. Jetzt müssen wir das erreichte Niveau nur noch halten ;-).

Aktuelle Infos zu den Anträgen

Beflaggung am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Der Antrag von Terre des femmes, am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) die Terre-des-femmes-Flagge an der Bürgerschaft zu hissen, wurde am 19.09.2019 im Ausschuss für die Gleichstellung der Frau besprochen. Das Ergebnis der Sitzung ist, dass am 25.11.2019 eine Flagge an der Bürgerschaft gehisst werden soll, sofern die Fraktionen zustimmen. Es wird jedoch nicht die Fahne der Terre des femmes sein, sondern eine eigens entworfene. Den Entwurf organisiert und begleitet Frau Wilhelm durch die ZGF. Dies wird vom bfa begrüßt. Zusätzlich wird der Bremer Frauenausschuss am 25.11. die Terre-des-femmes-Flagge vor dem bfa-Büro hochziehen.

Aktuelle frauenpolitische Themen

Der Deutsche Frauenrat hat ein Positionspapier veröffentlicht „Zukunft gestalten – Digitale Transformation geschlechtergerecht steuern“. Hier die .pdf-Datei:

<https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2019/09/PP-Digitalisierung-final-web.pdf>

Auch wenn das Lesen nicht unbedingt Spaß macht, enthält das Dokument wichtige Standpunkte, die auch für unsere politische Arbeit in Bremen von großer Bedeutung sind.

Neues aus den Verbänden und Termine

Vorbereitungstreffen für den 8. März 2020

Im Rahmen des ersten Vorbereitungstreffens für den Internationalen Frauentag 2020 wurde das Thema „**Frauen + Klimaschutz/Klimawandel**“ beschlossen. Zur zweiten Sitzung (23.10.2019) sollen Vorschläge für ein Motto eingereicht werden.

Nächste Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung der Frau

Fr. 25.10.2019, um 14 Uhr, im Raum 416, Börsenhof A, Am Markt 20 (Eingang Dieter-Klink-Platz), 28195 Bremen

Ausschreibung Frauenkulturförderpreis

In der Anlage die Aufforderung, sich an o.g. Ausschreibung mit Kulturprojekten von Frauen für Frauen zu beteiligen. **Termin: 25.10.2019**

Evangelische Frauen in Bremen e.V.

DAS POLITISCHE IST PERSÖNLICH - Lesung und Gespräch mit Kristina Hänel

Die engagierte Ärztin Kristina Hänel tritt aktiv und mutig für die Aufklärung über den § 219a ein. Wie es dazu kam, was es ihr bedeutet und welche Folgen es für sie hatte, offenbart sie in ihrem Buch: „Das Politische ist persönlich“. Hier erzählt sie von ihren Motivationen, Gedanken und Gefühlen im Kampf für das Recht auf Information zum Schwangerschaftsabbruch und bietet einen Blick auf den ganzen Menschen hinter der öffentlichen Person. Moderation: Eiken Bruhn, taz-Redakteurin.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der BEK und der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bremen.
Am: Sonntag, 13.10.2019; Um: 18:00 Uhr; Im: forum Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen
Kostenbeitrag: 5€ (bitte vor Ort zahlen)

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, 25.11.2019, laden die Evangelischen Frauen in Bremen e.V. und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) zu einem Spirituellen Weg für Respekt und Unversehrtheit von Frauen ein.

Wir stellen uns an die Seite von Frauen auf der Flucht, Frauen in der Arbeitswelt, Frauen in der Zwangsprostitution und Frauen ohne Wohnung mit Information, Gebet und Gesang.

Start des Weges mit 4 Stationen um 17 Uhr: Kirche Unser Lieben Frauen, Marienzimmer
Ende bei Gespräch und Suppe (ca. 19 Uhr): forum Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen.

Bei Interesse bitte anmelden unter ev.frauen@kirche-bremen.de

Bildungswerk für Haushaltsmanagement, im DHB Netzwerk Haushalt, LV Bremen e. V.

Vegetarischer Kochkurs im Kochstudio des Bildungswerks DHB Netzwerk Haushalt

Alle reden von CO2 Einsparung. Wie wäre es mit ein paar Anregungen für die fleischlose Küche? An jedem zweiten Mittwochvormittag des Monats wird im Kochstudio, Am Neuen Markt 14 gemeinsam gekocht und anschließend gespeist. Die Rezepte sind erprobt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig und die Freude, an einem Vormittag gemeinsam kreativ zu sein, kommt beim Tun.

Anmeldungen unter: info@dhb-bremen.de oder Tel. 0421- 506564.

Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur e.V.

In diesen Tagen ist unsere neue MUTMACH-Broschüre FRAU SUCHT HILFE erschienen und kann kostenlos unter info@deutscher-frauenbund.de angefordert werden. Unsere Broschüre enthält Erfahrungsberichte von Frauen, die es geschafft haben, den Weg aus einer Suchterkrankung zu finden oder als Angehörige mit einer Suchterkrankung in der Familie, im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz umzugehen. **Wenn auch Sie als Betroffene oder Angehörige Hilfe suchen- wir unterstützen Sie gerne. Vertraulich und kostenlos.** Keine Frau muss es alleine schaffen! Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an! Informationen finden Sie auch unter www.deutscher-frauenbund.de .

Pro familia

Das pro familia Medizinische Zentrum Bremen feiert sein 40-jähriges Jubiläum am 20.11.2019 mit einem Fachtag „Frauenrechte sind Menschenrechte: der 219aStGB und seine Folgen.“ Mehr Informationen zum Programm und ein Anmeldeformular befinden sich im Anhang.

Der Fachtag ist als Fortbildung anerkannt von der Ärztekammer Bremen und dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.

Neues aus der ZGF

Der kostenfreie Ratgeber „Alleinerziehend in Bremen – Finanzielle Hilfen im Überblick“ ist jetzt in 3. Auflage erschienen und sowohl digital als auch gedruckt erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter: www.frauen.bremen.de

Das Bremer Netzwerk gegen Diskriminierung, in dem auch die ZGF vertreten ist, lädt am Dienstag, 22. Oktober, von 9.30 – 17 Uhr zum Fachtag „Antidiskriminierung - Stärkung durch Vernetzung“ ins DGB-Haus ein. Zur Vernetzung und zum Austausch eingeladen sind Einrichtungen, Bündnisse und Initiativen, aber auch weitere Interessierte. Informationen und Programm: www.frauen.bremen.de

Das Bremer Forum Frauengesundheit, das bei der ZGF angedockt ist, feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein Anlass, um gemeinsam nach vorn zu schauen: Bei einer Veranstaltung am Mittwoch, 13. November, von 15-18 Uhr im DGB-Haus wird gemeinsam mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz diskutiert, wie auch zukünftig die Gesundheitsversorgung von Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen verbessert werden kann. Weitere Informationen und Anmeldung: www.frauen.bremen.de im Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter in Ihre verbandsinternen Verteiler weiterleiten.

Bremen im Oktober 2019

Liebe Kultur schaffende Frauen,

der Senator für Kultur hat seine Projektmittel für 2020 ausgeschrieben. Noch bis zum **25.10.2019** können Projektanträge für Kulturprojekte aller künstlerischen Sparten bei uns abgegeben werden.

Hierbei vergeben wir auch wieder Projektmittel im Bereich der Frauenförderung.

Im Bereich der Frauenförderung werden Kulturprojekte von Frauen für Frauen im Bereich der Stadtkultur, Kulturpädagogik oder Interkultur mit den folgenden Inhalten gefördert:

- Förderung der Gleichstellung von Frauen in Gesellschaft, Institutionen und Entscheidungsgremien mit den Mitteln von Kunst und Kultur
- Förderung von Begegnung und Teilhabe von Frauen an der Gesellschaft
- Förderung der Selbstbestimmung und des Selbstwertes von Frauen mit den Mitteln der kulturellen Bildung oder anderer künstlerischer Mittel
- Förderung eines gendergerechten Kunst- und Kulturbegriffes
- Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes von Frauen

Für den Antrag benötigen wir den Projektantrag sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan. Die meisten Antragstellerinnen geben zur besseren Darstellung zusätzlich eine ausführlichere Anlage inklusive Vita ab.

Die Formulare und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.kultur.bremen.de/service/projektfoerderung-13709>

Bitte ordnen Sie Ihr Projekt zur Frauenförderung in unserem Antragsformular dem künstlerischen Schwerpunkt ‚Stadtkultur‘, ‚Kulturpädagogik‘ oder ‚Interkulturelle Kulturarbeit‘ zu.

Alle durch den Senator für Kultur geförderten Projekte mit dem Schwerpunkt Frauenförderung gehen automatisch in die Auswahl für den Frauenkulturförderpreis des Folgejahres, der durch die Jury Stadtkultur/Interkultur/Kulturpädagogik vergeben wird.

Für den Frauenkulturförderpreis gilt also ein zweistufiges Verfahren:

1. Das Projekt wird von der Jury zur Förderung durch den Senator für Kultur in 2020 ausgewählt und erfolgreich durchgeführt.
2. Die Jury wählt aus allen Frauenprojekten im Bereich der Frauenförderung, die in 2020 durch den Senator für Kultur gefördert wurden, die Preisträgerin für den Frauenkulturförderpreis 2021 aus.

Es kann keine direkte Bewerbung für den Frauenkulturförderpreis erfolgen. Prämiert wird ein Projekt von Frauen, das sich mit kulturellen Mitteln im Bereich der Stadtkultur/Interkultur/Kulturpädagogik in besonderem Maße für Frauen einsetzt.

Ziel des Frauenkulturförderpreises ist es, Kultur schaffende Frauen in dieser Stadt zu unterstützen, die Gleichstellung von Frauen zu fördern sowie die Zahl der Projekte im Bereich der Frauenförderung zu erhöhen.

Der Frauenkulturförderpreis wurde im Februar 2019 erstmalig verliehen. Preisträgerin war Betty Kolodzy mit ihrem Projekt „Heimat: Sprache für geflüchtete Frauen“.

Verliehen wird eine Statue „Die Kleine Aphrodite“ sowie ein Preisgeld. Die Statue ist ein Wanderpreis und wird in einer öffentlichen Veranstaltung überreicht. Das Preisgeld soll im Folgejahr für ein Folgeprojekt im Bereich der Frauenförderung verwendet werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Gerne können Sie Ihren Projektantrag auch vorher mit mir durchgehen. Bitte beachten Sie, dass wir viele Anträge haben, bitte vereinbaren Sie daher frühzeitig vor Abgabeschluss einen Termin mit mir.

Bitte leiten Sie diese Ausschreibung an interessierte Künstlerinnen und kulturschaffende Frauen weiter.

Herzliche Grüße

Ilona Herbrig
Referentin für Interkulturelle Kulturarbeit
Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Kultur
Altenwall 15/16, 28195 Bremen
Tel.: +49 421 361- 19754; Fax: +49 421 496- 19754
E-Mail: ilona.herbrig@kultur.bremen.de

Internet: www.kultur.bremen.de

P Denken Sie an die Umwelt - bevor Sie ausdrucken!

Programm Fachtag

Frauenrechte sind Menschenrechte: der §219a StGB und seine Folgen

*Anlässlich des Jubiläums
40 Jahre pro familia Medizinisches Zentrum Bremen*

13.30 Uhr Einlass

Moderation: Monika Börding, Geschäftsführerin pro familia LV Bremen e. V.

14.00 Uhr Willkommen und Grußworte
Mathias von Rotenhan, Vorstand pro familia LV Bremen e.V., niedergelassener
Frauenarzt in Bremen
Bettina Wilhelm, Landesbeauftragte für Frauen, Bremen
Maren Janotta, Ärztin im pro familia Medizinischen Zentrum Bremen

14.45 Uhr Fachvorträge
Kersten Artus, Journalistin und Vorsitzende pro familia LV Hamburg e.V.
Nora Szász, Niedergelassene Frauenärztin in Kassel, strafrechtlich verfolgt
nach § 219a StGB

16.30 Uhr Lecture „Tomatenvortrag“, Fräulein Wunder AG, Hildesheim

17.00 Uhr Kulinarischer Abschluss mit Sekt

Ort: Landessportbund Bremen e. V., Kelloggs-Haus/ ehemaliges Verwal-
tungsgebäude, Auf der Muggenburg 30 (Einfahrt Stephanikirchenweide),
28217 Bremen

Termin: Mittwoch 20.11.2019

Statt einer Teilnahmegebühr bitten wir um eine Spende für einen Dolmetscherfond. Mit der Spende sollen Patientinnen des Medizinischen Zentrums unterstützt werden, bei Bedarf Dolmetscherkosten zu finanzieren. Spendenkonto des pro familia Landesverbandes Bremen e. V.: DE 26 2905 0101 0001 0253 45, Stichwort „Dolmetscherfond“.

Um eine Rückmeldung wird gebeten. Anmeldung bitte bis 13.11.2019 per Fax 0421 340 60 65 oder per Email an lv.bremen@profamilia.de.

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Anmeldung bis 13.11.2019 bitte per Fax 0421 340 60 65 oder per Email an lv.bremen@profamilia.de .

Frauenrechte sind Menschenrechte: Der §219a StGB und seine Folgen

Verbindliche Anmeldung zum Jubiläumsfachtag

40 Jahre pro familia Medizinisches Zentrum Bremen

Ort: Landessportbund Bremen e. V., Kelloggs-Haus/ ehemaliges
Verwaltungsgebäude, Auf der Muggenburg 30 (Einfahrt
Stephanikirchenweide), 28217 Bremen

Termin: Mittwoch 20.11.2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: Statt einer Teilnahmegebühr bitten wir um eine Spende für einen
Dolmetscherfond. Mit der Spende sollen Patientinnen des Medizinischen
Zentrums unterstützt werden, bei Bedarf Dolmetscherkosten zu
finanzieren. Spendenkonto des pro familia Landesverbandes Bremen
e. V.: DE 26 2905 0101 0001 0253 45, Stichwort „Dolmetscherfond“.

Name:

Institution:

Adresse:

Telefon:

Email:

Datum:

Unterschrift: